

## Titel des Moduls: Ansätze und Probleme der Controlling-Praxis

Modul-Nr./ Code	?
Semester	2./3.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtveranstaltung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	keine Zugangsvoraussetzungen, aber Anmeldung über Lernmanagementsoftware lms
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ute Vanini
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. Ute Vanini
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 20 Stunden + Vorbereitung Präsenz 30 Stunden + Präsentation 100 Stunden = insgesamt 150 Stunden
Semesterwochenstunden SWS	2
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	- Erstellen und Halten einer 30-minütigen Präsentation (Einzelleistung)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/120
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Wissen</u>: Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Aufgaben, Organisationsformen und Rollenbilder des Controllings und können diese erläutern. Zudem lernen sie ausgewählte Controllingansätze und –probleme der Praxis kennen und können diese situativ, z.B. in Abhängigkeit von der Branche oder der Unternehmensgröße, einordnen.</li> <li>· <u>Fertigkeiten</u>: Die Studierenden können praktische Anwendungen des Controllings vor dem Hintergrund entsprechender Theorien und Konzepte kritisch</li> </ul>

	<p>hinterfragen und auf dieser Grundlage Weiterentwicklungsansätze ableiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <u>Förderung der personalen Kompetenz:</u> Die Teilnehmer üben in diesem Modul ihre Fähigkeiten zur Kooperation, Kommunikation und Konfliktbewältigung, in dem sie mit den Unternehmensvertretern kritisch diskutieren und ihre Praxisreflexionen den anderen Studierenden und der Dozentin präsentieren und mit diesen kritisch diskutieren.</li> </ul>
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung: Ziele, Aufgaben, Organisation, Kompetenzen und Rollenbilder des Controllings (Vanini)</li> <li>2. Ansätze und Probleme des Controllings in der Unternehmenspraxis (Referenten: Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH, Krone Fleet, SAP, Berenberg Bank, Förde Sparkasse, Beiersdorf (angefragt))</li> <li>3. Reflektion der Praxisvorträge im Rahmen von studentischen Präsentationen</li> </ol>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Selbststudium und Lehrgespräch mit Diskussion</li> <li>2. Diverse Unternehmensvorträge zur praktische Umsetzung des Controllings</li> <li>3. Erstellung und Halten einer Präsentation durch die Studierenden</li> </ol>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Materialverwaltung, Kommunikation, Übung und Evaluation wird durch die Lernmanagementsoftware Ims unterstützt.</li> <li>2. Das Modul gehört zum Master-Schwerpunkt Controlling.</li> </ol>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vanini, U. (2009). Controlling, Stuttgart.</li> <li>2. Ergänzende Literatur (in Ims hinterlegt; vgl. Gliederung)</li> </ol>
Terminplanung	Grundsätzlich Dienstags 11:45-13:15; Abweichungen möglich vgl. Terminplanung im Ims